

der dritten Generation, nachdem der Gründer Wilhelm Ritter von Braumüller am 25. Juli 1884 gestorben und sein Sohn und Nachfolger Wilhelm Ritter von Braumüller jun. ihm am 30. Dezember 1889 im Tode gefolgt ist. Es sind die Enkel des Gründers, die Herren Adolf und Rudolf Ritter von Braumüller, die seit 1894 die Verwaltung des ihnen vererbten Verlagsgeschäftes führen und denen zum heutigen Ehrentage ihres Hauses unser aufrichtiger Glückwunsch ausgesprochen sei.

Sprechsaal.

Pflichtexemplare.

Es ist f. Z. von mir versäumt worden, die sogenannten Pflichtexemplare einer Zeitschrift (mehrere Jahrgänge) an die in Betracht kommenden königlichen Bibliotheken abzuliefern. Nun sind die Jahrgänge vergriffen; beide Bibliotheken aber bestehen auf Lieferung und machen mir durch eigene Zuschriften, durch Oberpräsident, Regierungspräsident, Landrat und Polizei-Verwaltung klar, daß ich die Nummern schaffen müsse. Meine wiederholte Antwort, daß die betreffenden Jahrgänge vergriffen seien, wird nicht beachtet. Jetzt droht man sogar, die Zeitschrift auf meine Kosten beschaffen zu wollen. — Was thun? Aus

meiner Gehilfszeit erinnere ich mich, daß sich die Bibliotheken meistens beruhigten, wenn es hieß „vergriffen“. Muß ich wirklich mir gefallen lassen, daß die Zeitschrift auf meine Kosten beschafft wird?

Antwort der Redaktion. — Wir fürchten, daß dem Herrn Einsender (der in Preußen wohnt) nichts anderes übrig bleiben wird, als die Ausführung der Drohung geschehen zu lassen. Vorher aber würde es sich empfehlen, selber die nötigen Anstrengungen zur Beschaffung des Verlangten zu machen, um wenigstens den ernstlichen Willen und die tatsächliche Unmöglichkeit der Beschaffung nachweisen zu können. — Wir bitten um Aussprache.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[37730] Bekanntmachung.

Montag, den 5. September 1898,
mittags 12 Uhr,

sollen in den Geschäftsräumen der Herren Gebr. Hoffmann, hier, Täubchenweg 21. III (Kochler's Haus) folgende Werke:

Dallés, Singtras junge Leiden. Ca. 2472 Exemplare.

Gumpfenberg, Der fünfte Prophet. Ca. 1563 Exemplare.

Conrad, In purpurner Finsterniß. Ca. 2016 Exemplare.

Myting, Die Bildungsmüden. Ca. 1787 Ex.

v. Hanstein, Actien des Glücks. Ca. 480 Ex.

Rajleitner, Grenzerleut. Ca. 782 Expl.

v. Prybylski, Im Malstrom. Ca. 2009 Exemplare.

Falke, Lauden und Stranden. Band I. Ca. 964 Exemplare.

Falke, Lauden und Stranden. Band II. Ca. 1115 Exemplare.

Falke, Lauden und Stranden. Band I u. II in einem Bande. Ca. 363 Exemplare.

Bierbaum, Panrazius Graunzer. Ca. 1779 Exemplare

durch mich öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Exemplare sind teils gebunden, teils broschiert, teils roh.

Die Versteigerungsbedingungen und je ein gebundenes und broschiertes Exemplar jedes Werkes liegen von heute ab bis zum 3. September 1898 während der üblichen Geschäftszeit in meiner Kanzlei, hiesige Petersstraße 15 (Hohmann's Hof), Treppe B, 2. Obergeschos, zur Einsicht für Interessenten aus.

Die Bestätigung der zu versteigernden Bücher kann in den oben bezeichneten Geschäftsräumen der Herren Gebr. Hoffmann vor dem Versteigerungstermine erfolgen.

Leipzig, den 22. August 1898.

Rechtsanwalt C. Krieg,
Königl. Sächs. Notar.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[38979] Ich übernahm die Vertretung für die Firma

Berndt & Klette,
Kunstverlag und Gross-Antiquariat
in Berlin C. 2,
Molkenmarkt Nr. 1.
Leipzig, 31. August 1898.

Carl Fr. Fleischer.

Geschäfts-Verlegung.

[38915]

Unsere gesamten Geschäftsräume befinden sich von heute ab in unserem neu-erbauten Geschäftshause

Hospitalstraße 27 u. Friedrich Auguststraße 2

Eingang Friedrich Auguststraße 2.

Leipzig, den 2. September 1898.

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).

Geogr. Anstalt
von Belhagen & Klasing.

[38807]

P. P.

Meine im Juli d. J. hierselbst gegründete Buchhandlung, verbunden mit Schreibwarenhandel und Journallese-zirkel, bringe ich von heute ab mit dem Buchhandel direkt in Verbindung.

Herr Fr. Foerster in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen, und wird derselbe in der Lage sein, bei Kreditverweigerung stets prompt einzulösen.

Hochachtungsvoll

Jersitz (Posen), August 1898.

P. Lindner.

[38947] Die von meiner früheren Firma:

F. W. Lichtenberg's Buchhandlung

herrührenden Differenzen sind sämtlich beseitigt. Wo sich noch ein Saldo herausstellen sollte, bitte ich um gefl. umgehende Mitteilung an unsere neue Firma: **Lichtenberg & Bühling**, ebenso bitte ich die D.-M. 1898 gestellten Disponenden, sowie das in Rechnung 1898 Belieferte auf das Konto Lichtenberg & Bühling zu übertragen.

Magdeburg, 31. August 1898.

F. W. Lichtenberg.

[38840]

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine hierselbst seit 6 Jahren bestehende Buch- und Schreibwarenhandlung mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr gebracht habe. Meine Kommission übertrug ich Herrn Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Kalk bei Köln a/Rh., Hauptstr. 41.

Joseph Hülf.

[38837] Hierdurch gestatte ich mir, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß die seit 1883 bestehende Firma

Adolf Roegner

Schach-Verlag und -Antiquariat
Internat. Zentralstelle für Schachbedarf

mit allen Vorräten, Verlagsrechten, Aktiven und Passiven heute in meinen Besitz übergegangen ist. Ich werde das Geschäft unter der gleichen Firma, deren Spezialität ich beibehalte, und für die ich die Kommission selbst besorge, fortführen, von meiner seitherigen, unter der Firma G. Wittrin betriebenen Sortimentbuchhandlg. getrennt.

Leipzig, 26. August 1898.

G. Wittrin.

*) Wird bestätigt: Theodor Leibing.

Verkaufsanträge.

[36807] In einer grossen Stadt Mitteldeutschlands ist eine in günstiger Entwicklung befindliche ältere Sortimentbuchhandlung zu verkaufen, weil die Thätigkeit des Besitzers wesentlich durch seinen Verlag in Anspruch genommen wird. — Der Kaufpreis des Sortiments, das in Verbindung mit einem gut organisierten Lesezirkel ca. 4500. Gewinn bringt, ist auf 27 000. festgesetzt.
Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Antiquariats-Verkauf.

[38969] Aeltere, gut eingef. Firma m. sorgfältig katalogis. Lager aller Wissenschaften, in angenehmer Universitäts- u. Seehandelsstadt, wegen Wegzugs d. Besitzers preiswert z. verkaufen. Ebenso seien 2 Herren auf diese Gelegenheit für lohnende Thätigkeit aufmerksam gemacht. Reflektenten erfahren Weiteres durch **Ernst Krause** in Rostock i/M.

[38386] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen Ueberbürdung des derzeitigen Besitzers einen in sich abgeschlossenen Verlag gangbarer Artikel. Gediegenes Objekt, das sich auch vorzugsweise an einen Musikalienverlag angliedern ließe. **Kaufpreis 20 000. A.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

Sermann Wildt.